

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 49 (1945-1946)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** An unsere verehrten Abonnenten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# A n unsere verehrten Abonnenten

Mit dem 1. Oktober 1945 beginnen wir einen neuen Jahrgang. Es ist dies der 49. Diese hohe Zahl mag beweisen, wie sich unsere Zeitschrift allen Stürmen zum Trotz hat behaupten können und entschlossen ist, sich zu behaupten. Wir danken allen unsern Abonnenten für ihr treues Mitgehen und hoffen sehr, daß sie auch im neuen Jahr zu uns halten werden. Wenn auch die Zeiten sich gebessert haben und wir wieder zuversichtlich sein dürfen, drückt uns die Vergangenheit noch schwer. Neue Kräfte sind am Werke, die gerne das Alte, das sich bewährt hat, über Bord werfen möchten. Wir verfolgen nur ein Ziel: Gute Literatur in breite Volksschichten zu tragen und von unsern Lesern nur ein kleines Opfer zu verlangen. Der neue Roman, den wir ausgewählt haben: Die Königin und der Landammann, von Gottlieb Heinrich Heer, wird großem Interesse begegnen. Nicht minder die kleineren Skizzen und Erzählungen, die naturwissenschaftlich belehrenden Aufsätze aus der „Wunderwelt der Natur“, die Gedichte und praktischen Winke, die dem Vater wie der Mutter viel Wertvolles bringen. Die Ereignisse des Tages überlassen wir den Zeitungen, streifen aber gelegentlich auch eine Frage, die die Gemüter aller bewegt. Es ist auch stets unser Bestreben gewesen, mancherlei Aufsätze mit guten Bildern zu begleiten.

Sollte es Ihnen gar gelingen, uns neue Leser zuzuführen, würde es uns eine besondere Freude sein.

Die Redaktion:  
Dr. Ernst Eschmann  
Zürich 7  
Freiestraße 101

Der Verlag:  
Müller, Werder & Co. AG.  
Zürich 7  
Wolfbachstraße 19

K. 1945\*688.